

Referenzprofil

Branche:	Automotive Zulieferer
Produkte:	Sinterformteile, Gleitlager und Reibbeläge
Mitarbeiter:	2400
cronetwork Module:	feinplanung, betriebsdaten, maschinendaten, personalzeit



Success Story



Firmenprofil

Die Miba-Gruppe ist als Entwicklungspartner und Zulieferer der internationalen Motoren- und Fahrzeugindustrie weltweit tätig. In den drei strategischen Geschäftsbereichen Sinterformteile, Gleitlager und Reibbeläge zählt sie zu den Markt- und Technologieführern. Im Geschäftsjahr 2003/2004 erzielte Miba mit rund 2.400 Mitarbeitern an 10 Standorten einen Umsatz von 294 Mio. EUR.

Projektportrait

Um ihre Fertigungsprozesse immer weiter verbessern zu können, setzt die Miba-Gruppe auf die Manufacturing Execution System (MES)-Software der Linzer Industrie Informatik.

Für die Miba ist eine exakte Planung in der Fertigung ein wesentlicher Erfolgsfaktor. Wesentliches Merkmal der Standardsoftware cronetwork ist neben der vollen Releasefähigkeit die Erweiterbarkeit. So wurde die Installation bei der Miba schrittweise ausgebaut. Als integriertes MES-System deckt cronetwork nicht nur den Bereich Fertigungsfeinplanung und Betriebsdatenerfassung, sondern auch die Personalzeit ab.

1.200 Mitarbeiter managen

Im April 2002 startete der Echtbetrieb der cronetwork-Module „Personalzeit und Zutritt“, die österreichweit im Miba-Konzern eingesetzt werden. Die Solution löst ein sehr einfaches Batchprogramm, das nur an einem PC genutzt werden konnte, und ein weiteres Online-Programm ab, welches nur an einem Server installiert war. „Das PZE-Modul der cronetwork-Software der Industrie Informatik wird unseren hohen Anforderungen, einer Vielzahl von unterschiedlichen Arbeitszeit- und Schichtmodellen und mehr als 1200 Mitarbeitern, die an drei Standorten abgerechnet werden, gerecht. Ein weiterer Vorteil liegt in der Datensicherheit, da die Daten sieben Jahre im System gespeichert werden“, erläutert Friedrich Pesendorfer, Miba Sinter Group, das neuinstallierte System. cronetwork ermöglicht nun durch die Verbindung der Personalzeit mit der Betriebsdatenerfassung eine gemeinsame Bewertung von Auftrags- und Personalmeldungen. Durch den Abzug nicht gestempelter Pausen in der Auftragszeit erhält man kalkulationssaubere Daten. Die Parametrierung der Software sorgt auch für die automatische Abmeldung eines Auftrags bei einer Geht-Stempelung in der Personalzeit.

Miba AG

Dr.-Mitterbauer-Str. 3-5, A-4663 Laakirchen
Tel: +43-7613-2541-0

Miba Sintermetall GmbH

Dr.-Mitterbauer-Straße 1, A-4655 Vorchdorf
Tel: +43-7614-6541-0

Internet: www.miba.com



Betriebsdatenerfassung bei der Miba



modernes Zeitmanagement

Synergien nutzen

Die Software unterstützt die einfache Gestaltung flexibler Arbeitszeitmodelle, eine hochautomatisierte Abrechnung und Aufgaben wie die automatische Schichterkennung und Nachtschwerarbeit. „Bei der PZE-Einführung und auch im laufenden Betrieb bekamen und bekommen wir seitens der Industrie Informatik kompetente Beratung und Lösungsvorschläge. Durch das BDE-Programm, das ebenfalls von der Industrie Informatik stammt, können wir Synergien nutzen. So müssen Stammdaten nicht mehrfach angelegt und gewartet werden, eine Plausibilitätsprüfung ist möglich.

Sehr gut hat sich auch die Dezentralisierung in die Units und Arbeitsbereiche bewährt. Durch die Eingabe von Abwesenheiten wie Urlaub, Zeitausgleich und Ähnlichem sowie Korrekturen vom direkten Unit- oder Schichtverantwortlichen, wird Zeit und Papier gespart. Der Mitarbeiter kann am PC zum Beispiel die Einplanung seines Urlaubes mitverfolgen oder direkt am Buchungsterminal

die Urlaubsplanung anstoßen“, lobt Pesendorfer die PZE-Lösung.

„Häufig sind die Mitarbeiter auch zur Weiterbildung in der miba-@cademy, da ist es dann vorteilhaft, dass Buchungen von anderen Standorten an den Abrechnungsstandort weitergeleitet werden. Das Anwesenheitstableau wird von unserem Empfangs- und Telefonzentralebereich auch gerne verwendet. Zusätzlich zu den diversen Auswertungsmöglichkeiten, die bereits im Standard enthalten sind, setzen wir den „Oracle-Discoverer“ ein, mit dem wir individuelle Auswertungen erstellen können“, so Pesendorfer.

Industrie Informatik GmbH
A-4020 Linz, Wankmüllerhofstrasse 58
Tel: +43/732/6978 - 0, Fax: +43/732/6978 - 12
e-mail: info@industrieminformatik.com

Industrie Informatik GmbH & Co. KG
D-79341 Kenzingen, Freiburger Str. 1
Tel: +49/7644/92318 - 0, Fax: +49/7644/92318 - 9
e-mail: info@industrieminformatik.com



Für detaillierte Informationen über unsere Produkte und Beratungsleistungen rufen Sie uns bitte an oder besuchen Sie uns unter www.industrieminformatik.com